



Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22
72764 Reutlingen

Reutlingen, 26.06.2025

**Antrag
zur Freigabe der Durchfahrt des ZOB für Radfahrende**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen den Antrag,

**die Durchfahrt des ehemaligen zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) für
Radfahrende in beide Richtungen freizugeben.**

Begründung:

Seit der Verlegung der Hauptachse des Busverkehrs in die Gartenstraße hat der Busverkehr am ZOB erheblich abgenommen. Zahlreiche Haltestellen wurden abgebaut und gastronomische Angebote an der Echazterrasse etabliert. Solange nicht geklärt ist, ob und wann die Trasse der Regionalstadtbahn durch den ehemaligen ZOB führen wird, profitieren Radfahrende erheblich von der Öffnung des ZOB für Radfahrende.

Diese Freigabe stellt einen weiteren Schritt in der Vernetzung der neuen Fahrradstraße in der „kleinen Lederstraße“ und dem Radweg in der Eberhardstraße her. Von der Rathausstraße/Alteburgstraße her kommend dürfen Radfahrende in Zukunft in die Eberhardstraße nur rechts auf den Radweg einbiegen. Diese Regelung kann durch eine Fahrradampel an der bereits vorhandenen Ampel für die Busse ermöglicht werden.

Um von der Eberhardstraße in den ZOB einbiegen zu dürfen, muss der Radverkehr, wie bereits etabliert, von der Eberhardstraße über den Federnseeplatz geleitet werden. Durch die Straße „Am Stadtbach“ kann man dann auf den ZOB einfahren. Als weitere Option könnten Radfahrende die Fußgängerampel über die Eberhardstraße zum Skaterpark nutzen und dann links auf das Gelände des ZOB einbiegen.

Neben diesen Vorteilen würde das auch eine Belebung des ZOB bedeuten und damit das Sicherheitsgefühl dort stärken.

Mit freundlichen Grüßen

Cathy Hammer
Stadträtin

Dr. Karsten Amann
Fraktionssprecher

Katharina Ernst
Fraktionssprecherin